Inhalte des Standart-Kurses "Von der Halle an den Fels" (Kletterschein Outdoor)  
  
verbindliches Vortreffen in Berlin (Teufelsberg oder Kletterzentrum, mind. 3 h, besser 4-5 h) mit:

* TN Vorstellungen, Erwartungen, Kurskonzept
* Klärung der Fahrt (möglichst gemeinsam, Mietwagen) zum Ausbildungsort (möglichst zentrale/gemeinsame Unterbringung)
* Evtl. Verteilung von Ökologie-Themen (Kurzreferate á 5-10 Min.)
* Klärung der Materialliste, hierzu Empfehlungen, Materialkunde / Topoführer
* Sicherungskompetenz durch Kletter- und Sicherungsverhalten abprüfen
* korrektes Einhängen der Express-Schlingen, Clippen, Seilverlauf
* Korrekturen der Klettertechnik
* Lehreinheiten an Übungsstationen:   
   Selbstsicherungsschlinge   
   Umbauen zum einfach Fädeln, Exenkette vs. Selbstsicherungsschlinge, - Seilkommandos  
   Umbauen zum Abseilen incl. evtl. notwendigem Erlernen passender Geräte,   
   - Seilkommandos , Prusik und Prusikknoten

Vor Ort:

* Einklettern in einzurichtenden Toprope-Routen (oder sehr gut gesicherten (bzw. verbesserten) Vorstiegs-Routen mit bekanntem(!) Umlenker
* dabei Partnercheck, evtl. Spotten, Kontrolle des korrekten Sicherns
* Aufgaben: Gebiet finden, Routen finden nach Topoführer bzw. alpenvereinaktiv.com/andere Portale
* Zonierungskonzept erklären, Sperrungen beachten
* Besprechen von Notfallsituationen, Notruf, Ort der Ersten Hilfe Ausrüstung etc.
* Verhalten am Fels, Kletterregeln, Ökologie
* Routenbeurteilung
* Vorstellen verschiedener Haken und Umlenker, Beurteilung
* Technik Umfädeln, 2 Versionen, (mindestens einfach fädeln) unter Kontrolle
* Technik Abseilen, 2 Versionen (mindestens einfach fädeln) unter Kontrolle
* Selbstsicherung der sichernden Person am Wandfuß gegen Abstürze
* Selbstsicherung der sichernden Person zum Ausgleich von Gewichtsunterschieden
* Entscheidungsstrategien zu Ablassen / Abseilen
* Materialorganisation am Gurt
* Referate zu Ökologie und Verhaltensregeln
* Prüfung Kletterschein
* Topropes richtig einrichten, Anforderungen an Umlenkpunkte und Redundanzen
* Einschub Moritz Trapp:  
  Kurz noch zum Halbautomat: Einseillängenrouten-Aspekt "situativ entscheiden“, also ob man einen Tube oder einen Halbautomaten zum Sichern benutzt in Abhängigkeit von z.B. Routenverlauf, Wandfußbeschaffenheit, Hakenabstände, Gewichtsunterschied Kletterer/Sicherer...

ADD-ONS im INTENSIV-KURS:

* Schlingen als mobile Sicherungspunkte (Sanduhr, Köpfle, Bäume)
* Nachsichern von oben mit Tube (Reverso etc.) ohne Standplatzbau, (massiver Umlenkring)
* Anwenden von Nachsicherungen auf geeigneten Felsköpfen
* Vorstellung Klemmkeile, Klemmgeräte (Theorie), Besprechen des weiteren Ausbildungswegs (Mob. Sicherungen, MSL, Plaisir, Alpin)

Hilfsmittel:

Gunnar/Willem haben ein paar Anschauungs-Umlenker gebastelt.  
Dieter hat ebenfalls einige Hakenversionen und Umlenker zur Ansicht.  
Die Ökologie-Themen gibt es als PDF in der GS.